

Bedienungs-/ Montageanleitung

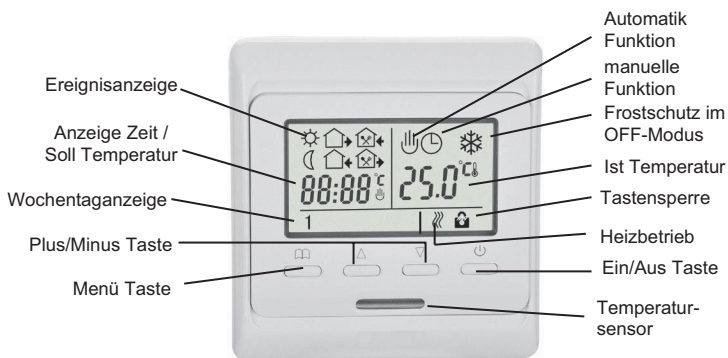
PMBTW Unterputz Uhrenthermostat

Anwendung:

Das Unterputz Uhrenthermostat mit Wochenprogramm (5/2, 6/1 oder 7 Tage) ist ein elektronischer Zweipunktregler in einem eleganten Design für die Montage in einer Standard UP-Dose Ø 55 mm (DIN 49073). Es ist für die individuelle Einzelraumregelung von Warmwasserfußbodenheizungen geeignet. Der Regler misst die Temperatur mittels einem internen Temperatursensor (Anzeige justierbar) und schaltet zeitgesteuert bei Unterschreitung der eingestellten Solltemperatur den thermischen Stellantrieb (stromlos geschlossen). Das übersichtliche beleuchtete LCD-Display und die Bedientasten ermöglichen eine einfache Programmierung des Reglers. Mittels dem potentialfreien Kontakt - Zeitverzögerung einstellbar 0-5 Minuten (nur bei MWE51723 vorhanden) - können z.B. Boiler oder Pumpen angesteuert werden. **Frostschutz: +5°C (auch im "OFF Modus" aktivierbar).**

Technische Daten:

Betriebsspannung:	230VA / 50Hz
Leistungsaufnahme:	2W (VA)
Schaltstrom:	max. 3A für therm. Stellantrieb
Potentialfreier Kontakt:	max. 3A (nur bei MWE51723) Zeitverzögerung einstellbar 0-5 Min.
Einstellbereich:	5°C...35°C (kalibrierbar: 35-90°C)
Schalttemperaturdifferenz:	0,5-10 K einstellbar (Werkseinstellung: ±1K)
Umgebungstemperatur:	-5°C...+50°C
Schutzart:	IP20
Interner Fühler:	NTC Sensor (Anzeige justierbar)
Externer Bodenfühler:	optional als Temp.-Begrenzer 5...60°C (Werkseinstellung: 35°C)
Beleuchtetes Display:	56 x 31mm
Tastensperre:	einstellbar
Prüfzeichen:	CE
Gehäusematerial:	Polycarbonat PC
Maße:	90 x 86 x 13mm
Montage:	in Standard UP-Dose Ø 55mm



Funktionen:

Manuelle Funktion:



Die programmierten Temperaturdaten werden mit Ihren individuellen Anforderungen überschrieben und das Thermostat arbeitet permanent mit diesen Temperaturwerten.



Automatik Funktion (zeitgesteuert):

Der Tag ist in 6 Ereignisse aufgeteilt, das Thermostat arbeitet automatisch nach den programmierten Temperaturen und Zeiten.



Komfort Funktion:

Die Temperatur kann bis zum nächsten programmierten Ereignis manuell verändert werden. Die manuelle Komforttemperatur wird ab dem nächsten programmierten Ereignis automatisch wieder zurückgesetzt.

	Heizbetrieb (1. Ereignis)		Heizbetrieb (5. Ereignis)
	Temperaturabsenkung (2. Ereignis)		Nachtabsenkung (6. Ereignis)
	Heizbetrieb (3. Ereignis)		Heizbetrieb
	Temperaturabsenkung (4. Ereignis)		Tastensperre

Programmierung des Uhrenthermostates

1) Menü

Drücken Sie die Menü-Taste „“ um die manuelle oder Automatik Funktion auszuwählen. Im Automatik Betrieb wird die Solltemperatur / Uhrzeit abwechselnd angezeigt. Im manuellen Betrieb wird ausschließlich die Solltemperatur angezeigt.

2) Plus „“ & Minus „“

Drücken Sie die Plus- oder Minus-Taste um den gewünschten Wert einzustellen.

3) Uhrzeit/Tag einstellen

Drücken Sie gleichzeitig die „Menü-Taste“ & die „Plus-Taste“ solange bis der Tag blinkt, wählen Sie den Tag mit der Plus oder Minus Taste aus und bestätigen Sie die Einstellung mit der Menü-Taste, dann blinkt die Stundenanzeige. Stellen Sie mit der Plus oder Minus Taste die Stunde ein und bestätigen Sie dies mit der Menü-Taste. Jetzt blinkt die Minutenanzeige. Stellen Sie die Minuten mit der Plus oder Minus Taste ein und bestätigen Sie alle Einstellungen mit der EIN/AUS-Taste.

3) Ein/Aus

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste um das Thermostat „Ein“ oder „Aus“ zuschalten. Wenn das Uhrenthermostat ausgeschaltet ist, wird „OFF“ angezeigt - das Frostschutzsymbol wird im Display angezeigt, wenn die Frostschutzfunktion im OFF-Modus aktiviert ist. Falls kein Symbol angezeigt wird, ist der Frostschutz im OFF-Modus außer Betrieb!











4) Tastensperre

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Plus „“ & Minus „“ ca. 5 Sekunden um die Tasten zu sperren bzw. wieder frei zu geben. Das „Schloß“ Symbol wird im Display angezeigt, sobald die Tastensperre aktiv ist.

Bedienungs-/ Montageanleitung

PMBTW Unterputz Uhrenthermostat

Programmierung: 6 Ereigniszeiten/ -temperaturen
Drücken Sie zum Programmieren ca. 5 Sekunden die Menü Taste

Taste	Ereignis	Symbol	Uhrzeit	▲ ▼	Temperatur	▲ ▼
	Tag 1-5	1		06:00	Zeitenstellung	20°C
		2		08:00		15°C
		3		11:30		15°C
		4		12:30		15°C
		5		17:00		22°C
		6		22:00		15°C
	Tag 6-7	1		08:00	Temperaturreinstellung	22°C
		2		23:00		15°C

Hinweise:
1) Bitte programmieren Sie das Thermostat nach Ihren individuellen Anforderungen.
2) Das Symbol „OFF“ wird angezeigt wenn der Einstellwert den min. Temperaturwert erreicht hat bzw. das Thermostat ausgeschaltet ist. Im OFF-Mode sollte die Frostschutzfunktion aktiviert sein! Sobald die Frostschutzfunktion im OFF Mode aktiviert ist, wird das Frostsymbol im Display angezeigt!

Sensorfehler: Bitte wählen Sie den richtigen Sensormodus, sonst wird die Fehlermeldung „E0“ / „E1“ im Display angezeigt bis der Fehler behoben ist.
(E0: interner Sensorfehler | E1: externer Sensorfehler)

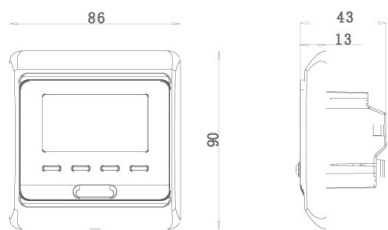
Voreinstellungen ändern (nur durch Fachkräfte)
Schalten Sie den Regler mit der EIN/AUS Taste aus. Drücken + halten Sie die Menü Taste fest und drücken Sie jetzt gleichzeitig die EIN/AUS Taste.

Symbol	Einstellung	▼ oder ▲
1AdJ	Temperatursensor kalibrieren	kalibrieren der gemessenen Temp.
2SEn	Sensormodus	IN: interner Sensor OUT: Bodensensor ALL: beide Sensoren (Bodensensor ist Begrenzer Sensor)
3LiT	Max. Temperatur	max. Begrenzer Temp. Einstellungswert (35°C)
4diF	Schaltdifferenz	0,5 - 10K
5LTP	Frostschutzfunktion	ON: aktiv im off-Modus OFF: deaktiviert
6PrG	Wochenmodus	2: 5/2 Tage Modus 1: 6/1 Tage Modus 0: 7 Tage Modus
7rLE	Potentialfreier Kontakt	00: gleichzeitig 01: unterschiedlich
8dLY	Zeitverzögerung für	potentialfreien Kontakt
9HiT	Einstellung der max.	Temperatur
AFAC	Reset zur Werkseinstellung	Programm Parameter werden zurückgesetzt

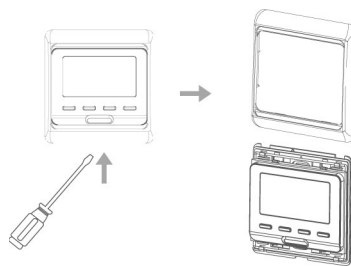
Dieses unabhängig montierbare Gerät dient nur zur Regelung der Temperatur in ausschließlich trockenen Räumen mit üblicher Umgebung. Der Montageort ist so zu wählen, dass der Fühler die Lufttemperatur im Raum möglichst unverfälscht messen kann, d.h. er darf nicht durch direkte Sonneneinstrahlung oder andere Wärme- bzw. Kältequellen beeinflusst werden.

Die Installation darf nur durch autorisierte Fachkräfte gemäß dem Anschlussplan erfolgen. Darüber hinaus muss die Installation den aktuellen VDE Bestimmungen sowie den Vorschriften Ihres Energieversorgungsunternehmens entsprechen. Die Installation ist immer spannungsfrei durchzuführen, die Sicherheitsvorschriften sind zu beachten!

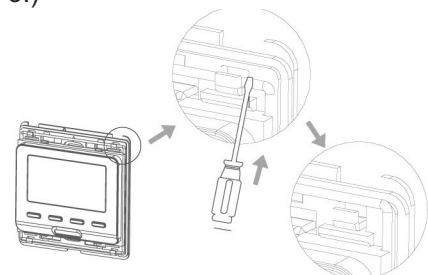
1.)



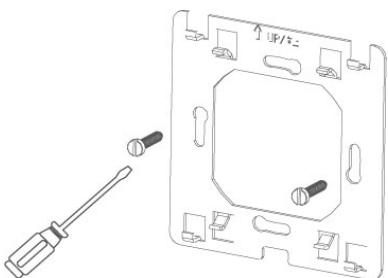
2.)



3.)



4.)



Anschlussbilder:

